Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Brombach
am Dienstag, 5. Mai 2015
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend:	Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende
Ortschaftsräte/innen:	Bürgelin Eberlin Ehret Findling Haller Jaenisch Meier Piorr Reinacher Schmolinske Weber
Ferner:	Herr Fischer, techn. Leiter Friedhöfe (bis 20.30 Uhr)
Urkundspersonen:	Ortschaftsräte Findling und Meier
Schriftführung:	Frau Heinze
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	20.50 Uhr

TOP 1
Jahresbericht 2014 des Jugendtreffs

Die Vorsitzende verweist auf die vorangegangene Besichtigung des Jugendtreffs und begrüßt die neuen Mitarbeiter des Jugendtreffs, Lisa Häffner, Max Schäfer und Raphael Kunz, die sodann den Jahresbericht 2014 vorstellen und diesen dem Gremium aushändigen.

Herr Kunz geht auf die Öffnungszeiten, das Verpflegungs- und Spieleangebot des Jugendtreffs ein. An den geöffneten drei Abenden seien durchschnittlich 18 Jugendliche im Treff, in den Altersgruppen 11 bis 14 und 14 bis 18 Jahre. Das Angebot werde mit einem Anteil von 75% von Jungen besucht. Von Herrn Schäfer wird auf die besonderen Aktionen eingegangen. Exemplarisch nennt er die Weihnachtsfeier aller drei Ortsteiltreffs, die Jugendwartausbildung sowie die gemeinsam durchgeführten Renovierungsarbeiten.

Ortschaftsrätin Jaenisch merkt an, dass sie den Jugendtreff im Ortsbild und die Beteiligung an Festen und Aktionen des Gemeinwesens vermisse. Herr Schäfer informiert über die Betreuung des Karussells am Weihnachtsmarkt und Herr Kunz teilt mit, dass eine Öffnung für alle am Schlossgrabenfest geplant sei. Ein Problem stelle die fehlende Verbindlichkeit dar, die der offene Treff mit sich bringe.

Herr Schäfer berichtet auf Frage von Ortschaftsrat Meier, dass die Nationalitäten der Jugendlichen grundsätzlich gemischt seien und viele Jugendliche aus dem osmanischen Raum stammten.

Ortschaftsrat Piorr hinterfragt die Öffnung am Freitag alle zwei Wochen. Herr Kunz begründet dies mit der Personalsituation sowie der Nachfrage der Jugendlichen.

Auf Nachfrage von Ortschaftsrätin Haller erklärt Herr Schäfer, dass mit dem Erwerb der Jugendwartausbildung, Jugendliche zeitweise die alleinige Betreuung des Jugendtreffs übernehmen können oder die Nutzungsmöglichkeit der Räume auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten erhalten. Die Mitarbeiter seien jedoch jederzeit erreichbar oder nehmen Spontanbesuche vor. Herr Kunz merkt an, dass man hiermit bislang gute Erfahrungen gemacht habe.
Die Vorsitzende bittet die sonstige Nutzung stringent zu handhaben, damit es zu keinen Beschwerden wegen Ruhestörung komme. Zudem sei der verlorene Internetrouter zu ersetzen und grundsätzlich auf die Sauberkeit und das Rauchverbot im Gebäude zu achten. Des Weiteren wünsche sie sich, dass die Ortsverwaltung u.a. über Veränderungen bei den Öffnungszeiten oder dem Mitarbeiterteam informiert werde. Herr Kunz bestätigt dies und bittet im Gegenzug um die Mitteilung von Beobachtungen oder Auffälligkeiten.

Von Ortschaftsrat Reinacher wird das vergitterte Fenster als Notausgang angesprochen. Herr Schäfer bestätigt ihm, dass die Nutzung des Notausgangs in regelmäßigen Abständen geprobt werde. Herr Kunze merkt ergänzend an, dass der Ausgang demnächst durch ein Leuchtschild gekennzeichnet werde.

Sodann berichtet Frau Häffner von ihren Ideen für die künftige Arbeit im Jugendtreff. Sie möchte bspw. kreative Aktionen einbringen, den vermehrten Austausch mit den anderen Ortsteiltreffs suchen sowie die Außenwerbung verstärken.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Bericht und das gegenseitige Kennenlernen. Sie freut sich auf die engere Zusammenarbeit miteinander.

TOP 2
Allgemeines zum Brombacher Friedhof und Vorstellung von Hrn. Fischer, Technischer Leiter Friedhöfe

Die Vorsitzende begrüßt Stephan Fischer, den technischen Leiter des Eigenbetriebszweigs Friedhöfe.

Herr Fischer stellt hierauf sich, die Arbeit und die Besetzung seines Bereiches vor.

Hinsichtlich der roten Streifen an der Mauer des Brombacher Friedhofs informiert die Vorsitzende, dass nach Aussage des zuständigen Fachbereichs Grundstücks- und Gebäudemanagements die ausführende Firma die Sandsteinabdeckung hydrophobieren und die Mauer reinigen werde.

Die Ortschaftsräte Findling und Piorr vermuten, dass die Fugen nicht dicht und das Blech zu kurz sei.

Die Vorsitzende verspricht die Weitergabe der technischen Bedenken.

Ortschaftsrat Weber erkundigt sich nach den Öffnungszeiten der Brombacher Friedhofskapelle vor Beerdigungen. Herr Fischer teilt mit, dass die Kapelle in der Regel 30 Minuten zuvor geöffnet werde.

Ortschaftsrat Meier verweist auf die Nachfrage nach einem Rasenfeld mit Schildern und hält dieses auf dem Brombacher Friedhof für umsetzbar. Herr Fischer erklärt, dass der freie Platz für anonyme Gräber benötigt werde. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben zur Freihaltung für Reihengräber sowie Ruhezeiten, sieht er derzeit keine Möglichkeit für die Umsetzung eines Rasenfelds in Brombach.

Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Piorr verweist Herr Fischer hinsichtlich des breiten Zuschnitts des neuen Gräberfelds auf technische Gründe. Des Weiteren geht Ortschaftsrat Piorr auf die leeren Familiengräber ein und weist darauf hin, dass Personen mit Gehhilfen auf den Kieswegen Probleme hätten. Herr Fischer geht hierauf ein. Er teilt mit, dass der Bereich der leeren Familiengräber zunächst für die Mauersanierung freigehalten werden solle.

Die Vorsitzende und Ortschafrat Piorr äußern sich zu den beiden vorhandenen Sargwagen.

Abschließend lobt die Vorsitzende den gepflegten und ordentlichen Friedhof in Brombach, vor dem aktuell erst das Gras gemäht wurde. Sollten die Ortschaftsräte/innen weiteren Fragebedarf haben, könnten sie sich direkt an Herrn Fischer wenden.

TOP 3
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

3.1 Robidog-Behälter

Die Vorsitzende berichtet, dass das Modell der Robidog-Behälter aus Kostengründen nicht mehr angeschafft werde. Sie habe jedoch mit Frau Jentsch vom FB Straßen/Verkehr/Sicherheit und Herrn Rimkus vom EB Werkhof den Ortsteil nach Standorten für zusätzliche oder ergänzende Mülleimer bzw. Papierkörbe und Tütenspender besichtigt. Sie geht auf die definierten Standorte ein. Aufgrund der aufwändigen Leerungen sei im Außenbereich keine Aufstellung möglich. Zur grundsätzlichen Thematik sei eine Pressemitteilung der Stadt geplant. Zudem könnten Hundebesitzer kostenlos Tüten in der Ortsverwaltung Brombach erhalten. Diese könnten auch in den normalen Mülleimern entsorgt werden.

Ortschaftsrätin Haller spricht den Müll und die Hundehaufen auf dem Panoramaweg an und Ortschaftsrat Meier hält am Weiher einen zusätzlichen Mülleimer für sinnvoll.

Die Vorsitzende bittet die Ortschaftsräte/innen, grundsätzlich aufmerksam und couragiert zu sein und an die Bevölkerung zu appellieren. Zudem seien an allen Bushaltestellen Müllbehälter mit Dach angebracht.

3.2 Termine

Die Vorsitzende informiert über das Spaßhunderennen des Hundesportvereins am 4. Juni 2015.

Die Vorsitzende berichtet weiter, dass der Schachclub in die 2. Bundesliga aufgestiegen sei. Sie habe den Verein daher am 23. Juni 2015 zu einem Umtrunk in die Ortsverwaltung eingeladen.

3.3 Dank

Die Vorsitzende gibt den Dank von Herrn Erich Leber für die Geburtstagsglückwünsche weiter.

TOP 4
Allgemeine Anfragen

4.1 Verkehrs-Smiley

Ortschaftsrat Weber dankt der Vorsitzenden für die Aufhängung des Verkehrs-Smileys.

4.2 Straßenverhältnisse

Ortschaftsrat Meier macht auf die Schlaglöcher in der Hüsinger Straße aufmerksam und bittet, diese auszubessern.

4.3 Bauarbeiten

Ortschaftsrat Bürgelin berichtet, dass aufgrund der Arbeiten in der Schöpflinsiedlung das Wasser von der Badenova unangekündigt abgestellt wurde.

Die Vorsitzende erklärt, dass in derartigen Fällen die Anwohner direkt die Kontaktadresse wählen sollten.

Ortschaftsrätin Haller spricht die Arbeiten im Rahmen des Glasfasernetzes im Bereich Im Baumgarten an. Die Anwohner seien verunsichert, ob sie ihre Häuser noch anfahren könnten.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Arbeiten am Tag sehr schnell erledigt würden.

TOP 5
Fragestunde der Bürger

keine

TOP 6
Offenlegungen

Der Ortschaftsrat nimmt von folgender Offenlegung Kenntnis:

Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 14. April 2015

Zur Beurkundung

Die Vorsitzende:

Urkundspersonen: Schriftführung: